

schepach

deco-laser

Art.-Nr. 490 1403 924

schepach

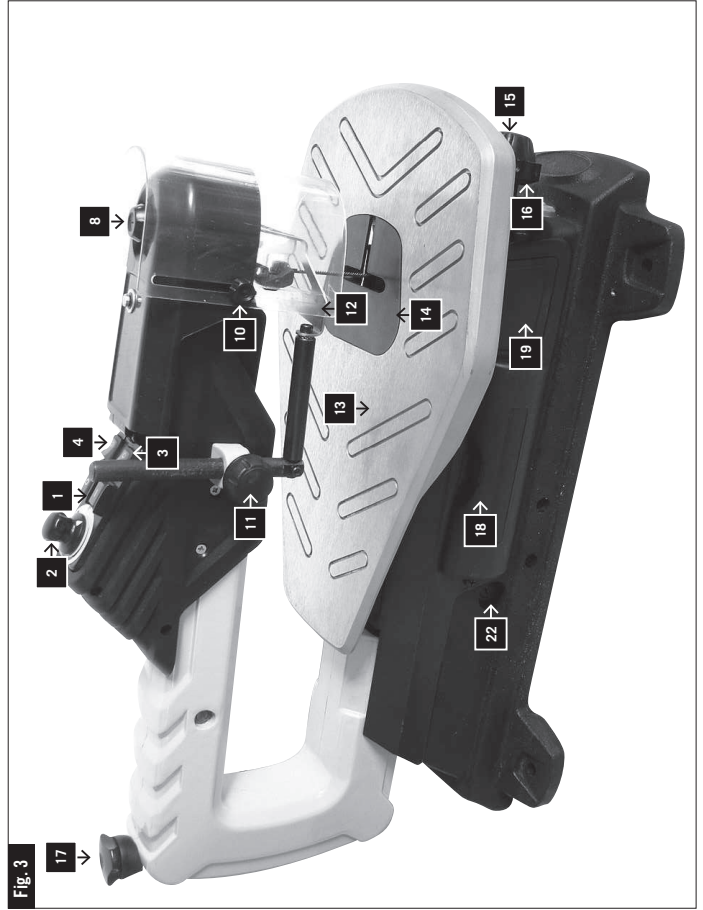
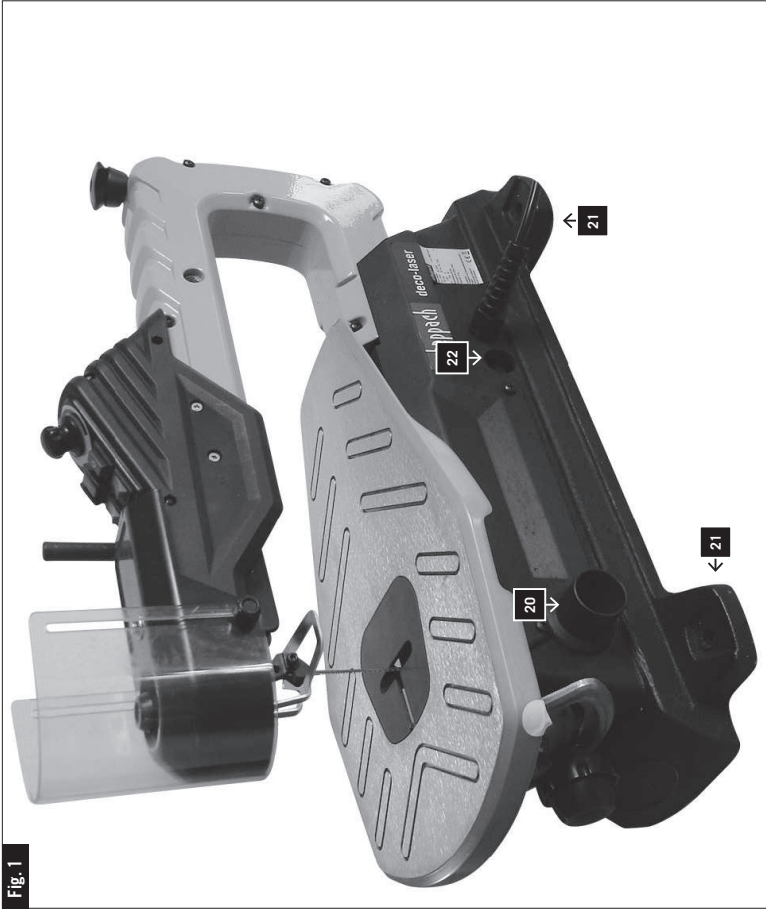
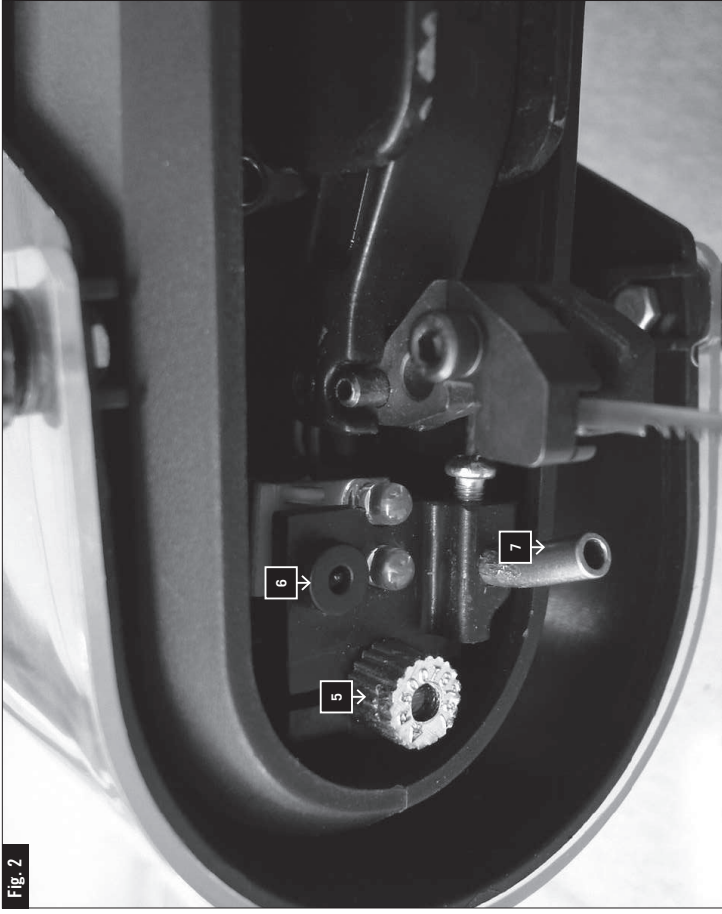
deco-laser

Art.-Nr. 490 1403 924

D	Dekupiersäge Original-Anleitung
FR	Scie alternative à découper Traduction du manuel d'origine
I	Sega da traforo Traduzione dalle istruzioni d'uso originali

D	Dekupiersäge Original-Anleitung	03-08
FR	Scie alternative à découper Traduction du manuel d'origine	04-15
I	Sega da traforo Traduzione dalle istruzioni d'uso originali	16-22





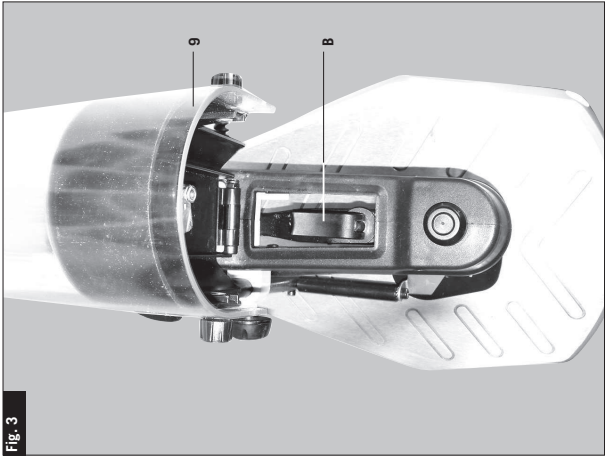


FIG. 3

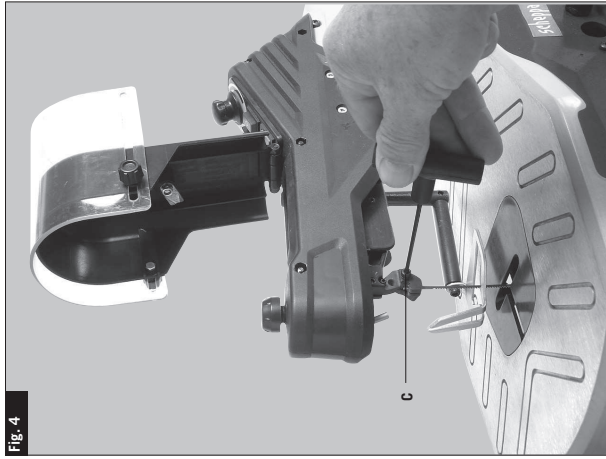


FIG. 4



FIG. 5

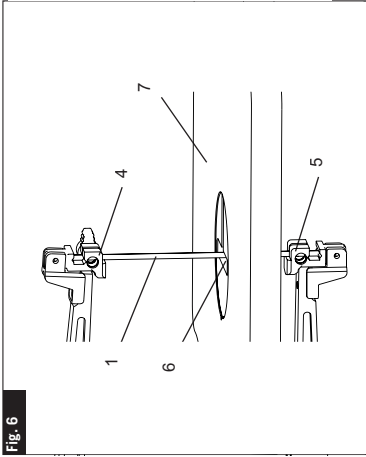


FIG. 6

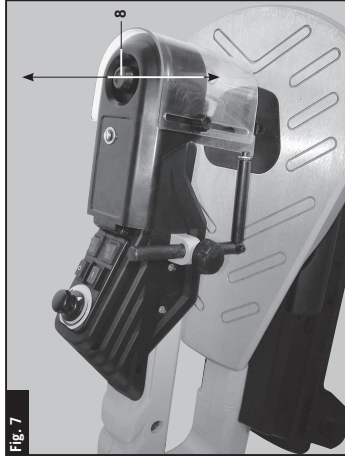


FIG. 7

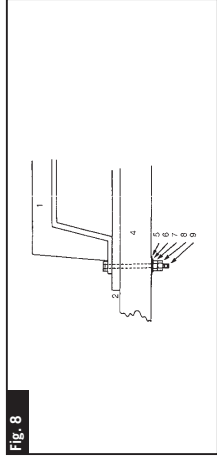


FIG. 8

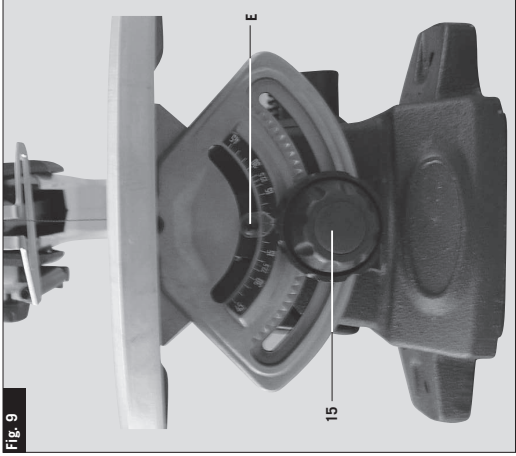


FIG. 9

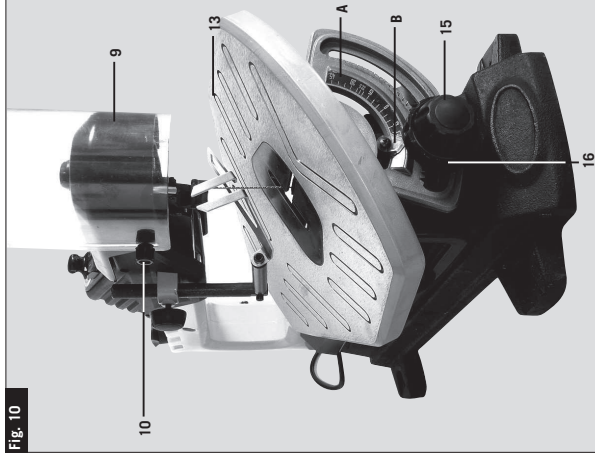


FIG. 10

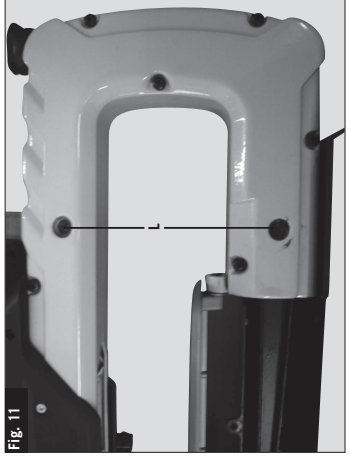


FIG. 11

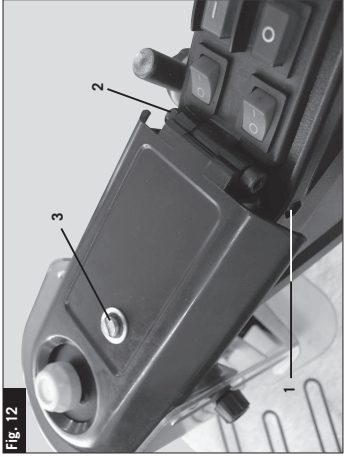


FIG. 12

Hersteller:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Maschine.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 /VDE 0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch. Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem scheppach-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

deco-tronic	
Technische Daten	
Baumaße L x B x H mm	595 x 260 x 390
Tischgröße mm	260 x 400
Sägeblattlänge mm	127
Schnitthöhe max. mm	50
Arbeitstiefe mm	406
Hubbewegung mm	17
Hubgeschwindigkeit 1/ min (elektronisch)	400 – 1600
Tisch-Schrägverstellung links in Grad	-45 – +45
Gewicht kg	13,0
Absaugstutzen ø mm	35
Motor	
Leistung	230 V/50 Hz
Aufnahmeleistung P1 W	120
Schalldruckpegel am Ohr des Bedienenden gemessen nach DIN 45635 bei max. Drehzahl im Leerlauf	74,5 dB (A)
Laserklasse	II

Sonderzubehör

Stiftsägeblatt Universalblatt mm
135 x 2,0 x 0,25 Z 10
1 Satz = 6 Stück, Artikel-Nr. **8800 0011**

Stiftsägeblatt Holz/Kunststoff mm
135 x 2,0 x 0,25 Z 7
1 Satz = 6 Stück, Artikel-Nr. **8800 0012**

Stiftsägeblatt Holz mm
135 x 3,0 x 0,5 Z 4
1 Satz = 6 Stück, Artikel-Nr. **8800 0013**

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

⚠ Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Warnung: Während der Arbeit mit elektrischen Werkzeugen müssen stets grundlegende sicherheitsmaßnahmen befolgt werden, um das Risiko eines Brandes, eines Stromschlags und von Körperverletzungen so gering wie möglich zu halten. Lesen Sie alle folgenden Hinweise, bevor Sie versuchen, diese Produkt zu betreiben. Bewahren Sie diese Hinweise als spätere Bezugsquelle auf.

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Überfüllte Plätze und Werkbänke sind oft die Ursache von Verletzungen.
- Achten Sie auf die Arbeitsumgebung. Lassen Sie die Werkzeuge nicht im Regen stehen. Arbeiten Sie mit den Werkzeugen nicht an feuchten oder nassen Orten. Sorgen Sie am Arbeitsplatz für eine gute Beleuchtung. Arbeiten Sie mit den Werkzeugen nicht in Gegenwart von entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Schützen Sie sich gegen Stromschlag. Vermeiden Sie den Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen.
- Verweigern Sie unbefugten Personen den Zutritt. Erlauben Sie anderen Personen, speziell Kindern, nicht die Beteiligung an der Arbeit, das Berühren der Werkzeuge oder der Verlängerungskabel und auch nicht den Zutritt zum Arbeitsplatz.
- Schließen Sie unbenutzte Werkzeuge weg. Werkzeuge,

die z.Zt. nicht benötigt werden, sollten an einem trockenen, abschließbaren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.

- Gehen Sie mit dem Werkzeug nicht gewaltsam um. Auf diese Weise werden Sie Ihre Arbeit besser und schneller ausführen können.
- Benutzen Sie das richtige Werkzeug. Benutzen Sie für Arbeiten, die besser mit Hochleistungswerkzeugen ausgeführt werden sollten, keine kleinen Werkzeuge. Arbeiten Sie mit Werkzeugen nicht auf zweckentfremdete Weise: schneiden Sie mit Kreissägen z.B. keine Baumstümpfe oder Baumstämme.
- Tragen Sie die richtige Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuckstücke, die sich in bewegliche Teile verhaken können. Rutschfestes Schuhwerk wird für die Arbeit im Freien empfohlen. Tragen Sie bei langem Haar ein Haarnetz.
- Benutzen Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille. Tragen Sie eine Gesichtsmaske oder Staubmaske, wenn bei Sägearbeiten Staub entsteht.
- Schließen Sie Staubabsauggeräte an. Stehen Geräte zum Absaugen von Staub zur Verfügung, achten Sie darauf, daß diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- Gehen Sie mit Kabel pfleglich um. Ziehen Sie niemals am Kabel, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Achten Sie darauf, daß Kabel keinen Kontakt mit Hitze, Öl und scharfen Kanten bekommen.
- Sichern Sie Ihre Arbeitsmittel ab. Sofern möglich, halten Sie Ihre Arbeitsmittel mit Klemmen oder einem Schraubstock fest. Dies ist sicherer als mit Ihrer Hand.
- Lehnen Sie sich nicht weit nach vorne. Achten Sie stets auf eine sichere Standposition und Balance.
- Gehen Sie mit Werkzeugen sorgfältig um. Achten Sie auf scharfe und saubere Schneidwerkzeuge, um besser und sicherer arbeiten zu können. Halten Sie sich an die Anweisungen zum Ölen und Wechseln von Zubehör. Überprüfen Sie die Netzkabel in regelmäßigen Zeitabständen und bitten Sie einen autorisierten Kundendienst um den Austausch dieser Kabel, sofern diese beschädigt sind. Überprüfen Sie die Verlängerungskabel in regelmäßigen Zeitabständen und tauschen Sie diese aus, sofern diese beschädigt sind. Achten Sie darauf, daß Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Schmiere sind.
- Trennen Sie Werkzeuge ab. Bevor die Werkzeuge gewartet werden oder ihr Zubehör wie Klappen, Schneiden und Teile, ausgetauscht wird, ist der Netzstecker herauszuziehen, wenn die Werkzeuge nicht benutzt werden.
- Entfernen Sie Justierschlüssel und Schraubenschlüssel. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, zu überprüfen, ob Justier- und Schraubenschlüssel entfernt sind, bevor Sie das Werkzeug einschalten.
- Vermeiden Sie einen ungewollten Betriebsstart. Prüfen Sie, ob der Ein/Ausschalter auf 'Aus' steht bevor sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Benutzen Sie Außenverlängerungskabel. Arbeiten Sie mit dem Werkzeug im Freien, schließen Sie nur Außenverlängerungskabel, die entsprechend gekennzeichnet sind, an.
- Bleiben Sie wachsam. Achten Sie auf das, was Sie tun. Benutzen Sie gesunden Menschenverstand und arbeiten Sie mit dem Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Untersuchen Sie beschädigte Teile. Bevor Sie sich mit dem Werkzeug an die Arbeit machen, sollten Sie es sorgfältig dahingehend überprüfen, ob es richtig, seinem Zweck entsprechend, funktioniert. Überprüfen Sie die

Ausrichtung sich bewegender Teile, ihre Anbringung und andere Faktoren, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Ein beschädigtes Schutzblech oder andere defekte Teile müssen vom Kundendienst richtig repariert oder ausgetauscht werden, außer es sind in diesem Dokument andere Anweisungen angegeben.

- **Warnung:** Die Benutzung von Zubehör oder Aufsätzen, die von den in diesem Dokument aufgelisteten Teilen abweichen, wird nicht empfohlen, da diese das Risiko einer Körperverletzung in sich bergen.
 - Lassen Sie Ihr Werkzeug von einer qualifizierten Person reparieren. Dieses elektrische Werkzeug entspricht den für ihn zutreffenden Sicherheitsregeln. Reparaturarbeiten sollten nur von qualifizierten Personen unter Benutzung originaler Ersatzteile ausgeführt werden, da sich der Benutzer sonst einer wesentlichen Gefahr aussetzt.
- Zusätzliche Sicherheitsregeln für Dekupiersägen**
- Diese Dekupiersäge darf nur in trockenen Räumen und nicht im Freien benutzt werden.
 - Schneiden Sie außerhalb des Schutzblechs für das Sägeblatt keine Gegenstände, die zu klein sind, um Sie mit der Hand festhalten zu können.
 - Legen Sie Ihre Hand nicht in ungünstige Positionen, wobei sie durch einen plötzlichen Rutsch leicht in das Sägeblatt geraten kann.
 - Arbeiten Sie immer mit dem Schutzblech, um sich bei einem Riß des Sägeblatts nicht verletzen zu können.
 - Verlassen Sie niemals Ihren Arbeitsplatz, wenn die Dekupiersäge eingeschaltet ist oder die Maschine noch nicht ganz angehalten hat.
 - Während das Schneidwerkzeug in Betrieb ist, dürfen Sie auf dem Tisch keine Layout-, Montage- oder Aufbauarbeiten ausführen.
 - Schalten Sie die Dekupiersäge erst dann ein, nachdem Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Holzspäne, etc.), außer dem Werkstück und den Geräten zur Zuführung oder Unterlage für die geplante Arbeit, vom Tisch entfernt haben.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Laserlicht

Das in diesem System verwendete Laserlicht und die Laserstrahlung entsprechen der Klasse 2 mit einer Maximalleistung von #1 mW und 650 nm Wellenlänge. Diese Laser stellen normalerweise keine optische Gefahr dar, obwohl das Starren in den Strahl zu einer Blitzerblindung führen kann.

Warnung: Blicken Sie nicht direkt in den Laserstrahl, da dies eine Gefahr darstellen könnte. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften:

- Der Laser darf nur in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Herstellers verwendet und gewartet werden.
- Richten Sie den Strahl ausschließlich auf das Werkstück und niemals auf eine Person oder eine andere Sache.
- Der Laserstrahl darf nicht absichtlich auf Personen gerichtet werden. Er darf nie länger als 0,25 s auf das Auge einer Person gerichtet werden.
- Achten Sie immer darauf, dass der Laserstrahl auf ein robustes Werkstück ohne reflektierende Oberfläche gerichtet ist, das heißt: Holz oder Materialien mit rauer Oberfläche sind akzeptabel. Scheinendes, reflektierendes Blech oder ähnliche Materialien sind ungeeignet für Laser, weil die reflektierende Oberfläche den Strahl zur Bedienungsperson zurückwerfen könnte.
- Tauschen Sie die Laserlichteinheit nicht gegen eine andere Type aus. Reparaturen müssen durch den Hersteller oder einen anerkannten Fachbetrieb repariert werden.

Vorsicht: Sie dürfen nur die in dieser Anleitung beschriebenen Regel- oder Einstellwerkzeuge und -verfahren benutzen. Ein Nichtbeachten kann zu gefährlicher Strahlung führen.

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und -werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Die Maschine nicht der Feuchtigkeit aussetzen und nicht in der Nähe von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gase verwenden.
- Nie im Freien verwenden, wenn die allgemeinen Wetter- und Umweltbedingungen dies nicht zulassen (z.B.: explosive Atmosphären, während eines Gewitters oder bei Regen).
- Kleiden sie sich entsprechend: Tragen Sie keine breiten Ärmel, Halstücher, Krawatten, Ketten oder Armreife, die die Maschinenteile in ihrer Bewegung erfassen könnten.
- Verwenden Sie stets Ihre persönlichen Sicherheitsvorrichtungen: vorschriftsgemäße Schutzbrille, Handschuhe in der richtigen Größe, äußeren oder inneren Ohrenschutz, falls notwendig eine Haube, die die Haare bedeckt.
- Achten Sie auf das Stromkabel: es darf nie zum Anheben der Maschine oder zum Entfernen des Steckers gezogen werden, schützen Sie es vor scharfen Kanten, Öl und Überhitzung.
- Falls Verlängerungskabel notwendig sind, verwenden Sie bitte nur geprüfte Artikel.
- Schützen Sie sich vor Elektroschocks: vermeiden Sie Kontakte mit geerdeten Gegenstände wie Röhren, Heizkörper und Kühlschränke.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

⚠ Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.

Ausstattung, Fig. 1

- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Stufenlose Geschwindigkeitsregelung
- 3 Schalter LED-Licht
- 4 Schalter Laser
- 5 Laserlicht
- 6 LED-Licht
- 7 Staubgebläse
- 8 Laserverstellknopf
- 9 Sägeblattschutz
- 10 Verstellknopf für Sägeblattschutz
- 11 Verstellknopf für Niederhalter
- 12 Niederhalter
- 13 Arbeitstisch
- 14 Tischeinlage
- 15 Tischverriegelungs-Knopf
- 16 Drehknopf für Gradeinstellung
- 17 Blattspannung
- 18 Sägeblatt-Aufbewahrungsfach
- 19 Abdeckung für Sägeblattwechsel
- 20 Absaugöffnung
- 21 Befestigungslöcher
- 22 Bürsten

⚠ Montage

Warnung: Zu Ihrer eigenen Sicherheit, schließen Sie die Maschine erst an das Stromnetz an, wenn alle Montageschritte ausgeführt wurden und Sie die Bedienungsanleitung mit allen Sicherheits- und Bedienungshinweisen gelesen und verstanden haben.

Montage des Sägeblattschutzes, Fig. 12

Montieren Sie den Sägeblattschutz wie in der Abbildung gezeigt. Sichern Sie die Schraube (1) mit der Sicherungsmutter (2).

Verriegeln Sie den Sägeblattschutz mit der Schraube (3).

Montieren der Sägeblätter

Anmerkung: Die Sägezähne müssen immer nach unten zeigen, um ein Anheben des Werkstücks zu vermeiden.

Entfernen der Sägeblätter

a.) Sägeblätter ohne Stift

- Um das Blatt zu entfernen, entspannen Sie das Sägeblatt mit dem Drehgriff (17), lösen die Verriegelung (A) und klappen den Blattschutz (9) nach oben (Fig.2).
- Nun lösen Sie durch Anheben des Schnellspannhebels (B), die Grobspannung des Sägeblattes (Fig.3) Danach öffnen Sie die Stiftschraube (C) mit dem T-förmigen Inbusschlüssel am oberen Blatthalter (Fig.4).
- Kippen Sie den Tisch auf 45 °, entfernen die Abdeckung (19, Fig.1) und lösen die Stiftschraube (D) am unteren Blatthalter mit dem T- Inbusschlüssel (Fig.5).
- Entfernen Sie nun das Blatt (1) vom oberen (4) und unterem (5) Blatthalter, indem Sie es durch die Zugangsöffnung (6) im Arbeitstisch (7) nach vorne ziehen und anheben. (Fig. 9)

b.) Sägeblätter mit Stift

- Um das Blatt zu entfernen gehen Sie wie oben beschrieben vor, danach drücken Sie den Schwingarm (8) mit leichtem Druck nach unten, um das Sägeblatt (1) aus dem oberen und unterem Blatthalter (4+5) zu entfernen. (Fig.6)

Montieren der Sägeblätter

Anmerkung: Die Sägezähne müssen immer nach unten zeigen, um eine Anhebung des Werkstückes zu vermeiden.

Um die Sägeblätter zu montieren gehen Sie wie oben unter a.) bzw. b.) beschrieben, in umgekehrter Reihenfolge vor.

Achten Sie drauf, dass nach dem Einspannen des Sägeblattes immer zuerst die Grobspannung mit dem Schnellspannhebel (B) und danach die Feinspannung mit dem Drehgriff (17) vorgenommen wird. (Fig.2 u.3)

Justieren der Laserlinie, Fig. 7

Um die Laserlinie zu justieren, lösen sie den Drehknopf (8) und bewegen den Laser nach links oder rechts, bis die Laserlinie mit dem Sägeblatt übereinstimmt. Danach ziehen Sie den Drehgriff wieder an. Überprüfen Sie die Einstellung und justieren Sie bei Bedarf nach.

Inbetriebnahme

Montieren der Säge auf einer Werkbank, Fig. 8

- Zum Aufsetzen der Säge eignet sich eine Werkbank aus massivem Holz besser als ein schwaches Sperrholzgerüst, bei welchem sich Vibration und Geräuschbelastung störend bemerkbar machen.
- Die zur Montage auf einer Werkbank nötigen Werkzeuge und Kleinteile wurden nicht mit der Säge ausgeliefert. Verwenden Sie jedoch mindestens Ausrüstung folgender Größe:
 - 1 – Sägekörper
 - 2 – Schaumgummi-Unterlage
 - 3 – Werk Tisch
 - 4 – Flachdichtung
 - 5 – Unterlegscheibe t
 - 6 – Sechskantmutter
 - 7 – Kontermutter
 - 8 – SechskantmutternMenge Beschreibung:
 - 4 Sechskantschrauben 6 mm x Länge
 - 4 Flachdichtungen (7 mm)
 - 4 Unterlegscheiben (7 mm)
 - 8 Sechskantmuttern (6 mm)Setzen Sie die Maschine an die gewünschte Stelle und markieren das Lochbild zur Befestigung an der Auflagefläche, danach bohren Sie mit 8 mm die Löcher und setzen die Schrauben ein.
- Eine lärmreduzierende Schaumgummiunterlage wird eben falls nicht zusammen mit der Säge ausgeliefert, wir empfehlen aber dringend den Einsatz desselben, um Vibration und Lärmbelastung gering zu halten. Idealgröße 550 x 230 mm.

Warnung: Diese Maschine muss geerdet werden.

Wenn sie nicht sachgemäß geerdet ist, kann die Maschine einen elektrischen Schock verursachen. Achten Sie darauf, dass die Steckdose geerdet ist. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an einen Elektrofachmann.

Warnung: Vermeiden Sie den Kontakt mit den Polen am Stecker, wenn Sie den Stecker ein- oder ausstecken. Der Kontakt kann einen ernsthaften elektrischen Schock verursachen.

Verwendung einer Verlängerung

Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann zu Leistungsverlusten führen. Um dies auf ein Minimum zu beschränken und Überhitzung oder Durchbrennen des Motors zu vermeiden, lassen Sie sich von einer Elektrofachkraft beraten, um die Minimumgröße der Zuleitung zu bestimmen.

Die Verlängerung muss an einem Ende mit einem Erdungsstecker versehen sein, der in eine Netzsteckdose passt. Am anderen Ende muss das Kabel an den Maschinenstecker angeschlossen werden. Bei Schäden am Netzkabel wenden Sie sich an Ihre Kundendienst-Werkstatt.

Einstellen der Tischplatte (Fig. 9)

- Lösen Sie den Tischverriegelungsknopf und justieren Sie den Tisch, bis er ungefähr einen rechten Winkel zum Sägeblatt bildet.
- Verwenden Sie eine kleine Winkellehre, um den Tisch auf 90° zum Sägeblatt einzurichten.
- Wenn der Platz zwischen der Winkellehre und dem Blatt minimal ist, ziehen Sie den Tischverriegelungsgriff (15) an.
- Lösen Sie die Schraube, die den Zeiger (E) hält, und justieren Sie diesen auf 0°. Ziehen Sie die Schraube an.

Arbeitshinweise

Arbeiten mit der Maschine

Lesen und verstehen Sie die folgenden Punkte über Ihre Dekupiersäge, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Schalter für die variable Geschwindigkeit (Fig. 1)

Die Säge ist mit einem Wählknopf für stufenlose Geschwindigkeit (2) ausgestattet. Die Hubgeschwindigkeit des Sägeblattes kann durch einfaches Drehen am Wählknopf geändert werden. Zum Erhöhen der Geschwindigkeit drehen Sie im Uhrzeigersinn. Drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn, wenn Sie die Geschwindigkeit verringern möchten.

Aufbewahrung von Blatt und Inbusschlüssel (Fig. 1)

- Der Aufbewahrungsort für die Sägeblätter befindet sich links hinten am Maschinenkörper (18). Dort können auch die Inbusschlüssel untergebracht werden.

Grundlagen der Bedienung

Eine Dekupiersäge ist im Grunde genommen ein »Kurvenschneidewerkzeug«, mit dem aber auch gerade und schräge Kantenschnitte vorgenommen werden können. Vor der Inbetriebnahme der Säge sollten Sie sich mit folgenden wichtigen Punkten vertraut machen.

- Die Säge schneidet Holz nicht von allein. Sie müssen das Holz von Hand gegen das Sägeblatt führen.
- Der Vorgang des Sägens erfolgt nur während der Abwärtsbewegung des Sägeblattes.
- Führen Sie das Holz nur langsam gegen das Sägeblatt, da die Zähne des Sägeblattes klein sind und nur beim Abwärtsfahren schneiden.
- Jede Person, die an der Säge arbeitet, bedarf der Einschulung. Während der Schulungszeit kann es, wenn der Bediener noch nicht mit der Säge vertraut ist, leicht vorkommen, daß Sägeblätter reißen.
- Die Säge eignet sich am besten für Holzplatten unter 2,5 cm Stärke.
- Wenn Sie Holzplatten, die stärker als 2,5 cm sind, schneiden möchten, führen Sie das Holz ganz beson-

ders langsam gegen das Sägeblatt, und vermeiden Sie abrupte Kurven, um ein Reißen des Sägeblatts zu verhindern.

- Die Zähne eines Sägeblatts stumpfen mit der Zeit ab; Sägeblätter müssen ersetzt werden. Die Sägeblätter reichen für 1/2 bis 2 Stunden Dauerbetrieb, je nach Holzart.
- Um einen präzisen Schnitt zu erhalten, beachten Sie, dass das Sägeblatt immer der Maserung des Holzes folgen wird.
- **deco 402/decotronic:** Beim Schneiden von Edelmetallen und nicht eisenhaltigen Metallen muß die Geschwindigkeit auf ein Minimum reduziert werden. Verwenden Sie Bienenwachs zur Schmierung des Sägeblatts beim Metallschneiden.

Innenschnitte

- Bohren Sie ein 5 mm Loch durch das Werkstück.
- Lösen Sie den Schnellspannhebel (B) und entfernen Sie das Blatt, siehe „Blattwechsel“.
- Legen Sie das Werkstück auf den Tisch mit dem Loch über dem Zugangslot im Arbeitstisch.
- Montieren Sie das Blatt durch das Loch im Werkstück und drücken Sie den Schnellspannhebel nach unten.
- Beim Beenden des Innenschnittes schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie das Blatt aus dem Blatthalter und nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

Winkelschnitte (Fig. 10)

Warnung: Um Verletzungen durch unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindern, vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der AUS-Stellung befindet und der Stecker gezogen ist, bevor Sie die Maschine bewegen, das Sägeblatt wechseln oder Einstellungen vornehmen.

- Bewegen Sie den Sägeblattschutz (9) in die höchste Position, indem Sie die beiden Verstellknöpfe (10) lösen und wieder anziehen.
- Kippen Sie den Tisch (13) in den gewünschten Winkel durch Lösen des Tischverriegelungsknopfes (15), und stellen Sie den Tisch in den richtigen Winkel unter Verwendung der Skala (A) und des Zeigers (B).
- Ziehen Sie den Tischverriegelungsknopf (15) wieder an.
- Führen Sie die Punkte 3 bis 7 unter „Grundsätzlicher Betrieb der Dekupiersäge“ aus.

Blattwechsel

Warnung: Um Verletzungen durch unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindern, vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der AUS-Stellung befindet und der Stecker gezogen ist, bevor Sie das Sägeblatt wechseln.

Elektrischer Anschluss

Elektrischen Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab.

Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen sind:

- Durchstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich**.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 – 240 Volt
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

Wartung

Warnung: Im Interesse der Betriebssicherheit, schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.

Allgemeines

Eine Erneuerung der Wachsbeschichtung des Werkstückes macht das Führen der Werkstücke einfacher.

Absaugstutzen (Fig. 1)

An den Absaugstutzen (20) rechts an der Grundmaschine kann ein Absaugschlauch (nicht mitgeliefert) angeschlossen werden. Wenn sich innerhalb der Grundmaschine übermäßiges Sägemehl angesammelt hat, verwenden Sie zur Entfernung einen Nass- oder Trockenstaubsauger.

Motor

Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden. Die Lager des Motors und interne Teile nicht schmieren!

Bürsteninspektion, Fig. 1

Kontrollieren Sie die Motorbürsten (22) nach den ersten 50 Stunden Betriebszeit bei einer neuen Maschine oder der Neuinstallation von Bürsten. Nach der ersten Kontrolle kontrollieren Sie alle zehn Betriebsstunden.

Wenn die Kohle bis auf 6 mm verschlissen ist, oder wenn die Feder oder der Draht durchgebrannt oder beschädigt ist, tauschen Sie beide Bürsten aus. Sollte sich beim Entfernen herausstellen, dass die Bürsten noch brauchbar sind, können Sie sie wieder einbauen.

Sägearmlager, Fig. 11

Schmieren Sie die Lager (L) im Arm der Säge alle 50 Stunden. Gehen Sie dabei so vor:

- Entfernen Sie die seitlichen Abdeckungen.
- Drehen Sie die Säge zur Seite.
- Tragen Sie eine großzügige Menge SAE 20 01 am SchaftEnde und den Bronzelagern auf.
- Lassen Sie das Schmieröl über Nacht einwirken.
- Wiederholen Sie den Vorgang am nächsten Tag auf der anderen Seite der Säge.
- Montieren Sie die beiden Abdeckungen wieder.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:
Dekupiersäge

Maschinentyp:
deco-laser
Art.-Nr. 490 1403 924

Einschlägige EG-Richtlinien:
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG,
EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG.

Gemeldete Stelle:
TÜV Rheinland, Sicherheit und Umweltschutz GmbH, 51101 Köln

Ort, Datum:
Ichenhausen, 25.09.2010



Unterschrift:
i.V. Werner Hartmann (technischer Direktor)

Fehlersuchplan

Warnung: Im Interesse der Betriebssicherheit schalten Sie die Säge immer aus und ziehen den Netzstecker, bevor Sie Reparaturarbeiten vornehmen.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Sägeblätter brechen	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
Motor läuft nicht	Netzkabel defekt	Defekte Teile austauschen
	Motor defekt	Kundendienst anrufen. Versuchen Sie nicht, den Motor selbst zu reparieren, dies sollte nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Vibrationen MERKE: Die Säge vibriert bei laufendem Motor im Normalbetrieb ein wenig.	Säge falsch montiert	Zum Montieren der Säge siehe Anweisungen weiter oben im Handbuch.
	Ungeeigneter Untersatz	Je schwerer der Arbeitstisch, desto geringer die Vibration. Ein Tisch aus Pressspan vibriert immer mehr als ein Werkstück aus Massivholz. Wählen Sie den geeigneten Werkstücktisch nach Hausverstand.
	Werkstücktisch nicht festgeschraubt oder liegt am Motor an	Sterngriff festziehen.
	Motor nicht festgeschraubt	Motor fest anschrauben
Sägeblatt schwingt aus. Nicht gerade ausgerichtet.	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen am Arm befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position ziehen Sie die Schrauben wieder an.

Constructeur:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de joie et de réussite au cours de vos travaux à venir, avec votre nouvel appareil scheppach.

Avertissement:

Le constructeur de cet appareil n'est pas responsable, conformément à la réglementation en vigueur concernant la responsabilité des produits, des dommages occasionnés par ou survenant à cet appareil et ayant pour cause:

- Maniement inadéquat.
- Non respect des consignes d'utilisation.
- Réparations par un tiers, n'étant pas un spécialiste agréé.
- Montage et remplacement de "pièces de rechange non originales de scheppach".
- "Emploi non conforme à la prescription".
- Défaillance de l'installation électrique, due au non respect des réglementations électriques et des prescriptions V OE 0100, DIN 57113 / V OE 0113.

Nous vous conseillons

de lire entièrement le texte du guide d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en oeuvre.

Ce manuel d'utilisation, conçu pour faciliter votre prise de contact avec la machine, vous permettra d'en exploiter correctement toutes les possibilités.

Les indications importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et raccourcir les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Outre les directives de sécurité figurant dans ce manuel, vous devrez observer les prescriptions réglant l'utilisation de la machine dans votre pays. Le manuel doit se trouver en permanence à proximité de la machine. Mettez-le dans une enveloppe plastique pour le protéger contre la saleté et l'humidité. Chaque personne utilisatrice en prendra connaissance avant le début de son travail et respectera scrupuleusement les instructions qui y sont données. Seules pourront travailler sur la machine les personnes instruites de son maniement et informées des dangers inhérents à celui-ci. L'âge minimum autorisé doit être respecté.

Outre les directives de sécurité contenues dans ce manuel et les prescriptions spécifiques à votre pays, vous observerez les règles techniques généralement reconnues pour la conduite des machines à travailler le bois.

Conseils généraux

- Vérifier dès la livraison, qu'aucune pièce n'ait été détériorée pendant le transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur.
- Nous ne pouvons tenir compte des réclamations ultérieures.
- Vérifier que la livraison soit bien complète.
- Familiarisez-vous avec l'appareil avant la mise en oeuvre par l'étude du guide d'utilisation.
- Pour les accessoires et les pièces standard, n'utiliser

que de pièces scheppach originales. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre commerçant spécialisé scheppach.

- Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

deco-tronic	
Données techniques	
Dimensions La x Lo x Ha mm	595 x 260 x 390
Taille de table mm	260 x 400
Longueur de la lame de scie mm	127
Hauteur de coupe max. mm	50
Profondeur du travail mm	406
Mouvement de levage mm	17
Vitesse de levage 1/min	400 – 1600
Inclinaison de la table à gauge degré	-45 – +45
Poids env. kg	13,0
Tuyaux d'aspiration ø mm	35
Moteur	
Moteur	230 V/50 Hz
Réceptivité P1 W	120
Niveau de pression acoustique au niveau de l'oreille de l'utilisateur mesuré d'après DIN 45635 au régime max. à vide	74,5 dB (A)
Laser classe	II
Accessoires spéciaux	

Lame de scie à goupille lame universelle
135 x 2,0 x 0,25 Z 10
1 jeu = 6 pièces, réf. article **8800 0011**

Lame de scie à goupille bois/ plastique
135 x 2,0 x 0,25 Z 7
1 jeu = 6 pièces, réf. article **8800 0012**

Lame de scie à goupille bois
135 x 3,0 x 0,5 Z 4
1 jeu = 6 pièces, réf. article **8800 0013**

Dans ces instructions de service nous avons marqué les points concernant votre sécurité avec ce symbole: ⚠

⚠ Consignes de sécurité générales

Avertissement: pendant la durée du travail avec des outils électriques, des mesures de sécurité fondamentales doivent toujours être suivies afin de réduire au maximum les risques d'incendie, de décharge électrique et de blessures corporelles.

Lisez toutes les indications suivantes avant d'essayer d'utiliser ce produit. Conservez ces indications comme source de références pour plus tard.

- Veillez à la propreté de votre lieu de travail. Les endroits et établis trop encombrés sont souvent à l'origine de blessures.
- Veillez à votre environnement de travail. Ne laissez pas les outils sous la pluie. Ne travaillez pas avec les outils dans des endroits humides ou mouillés. Assurez vous un bon éclairage sur votre lieu de travail. Ne travaillez pas avec les outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.

- Protégez-vous contre les décharges électriques. Evitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre.
- Refusez l'accès aux personnes non autorisées. Ne permettez pas à d'autres personnes, spécialement aux enfants, de participer au travail, de toucher les outils ou les câbles de rallonge, ni d'accéder au lieu de travail.
- Mettez en réserve les outils non utilisés. Les outils dont il n'est pas besoin pour le moment doivent être conservés dans un endroit sec, fermé, hors de portée des enfants.
- Ne faites pas preuve de violence en utilisant l'outil. De cette façon, vous pourrez augmenter la qualité et la rapidité de votre travail.
- Utilisez l'outil qui convient. N'utilisez pas de petits outils pour des travaux qui devraient de préférence être exécutés avec des outils pour grandes puissances. Travaillez avec les outils de la manière appropriée; ne coupez pas, par exemple, de tronc d'arbre ou de bille avec une scie circulaire.
- Portez des vêtements adéquats. Ne portez pas de vêtements larges ou de bijoux qui risquent de s'accrocher à des pièces amovibles. Des chaussures antidérapantes sont conseillées pour le travail en extérieur. Les cheveux longs doivent être attachés dans un filet.
- Utilisez un équipement de protection. Portez des lunettes protectrices. Portez un masque pour le visage ou un masque à poussière quand de la poussière est produite lors de travaux à la scie.
- Raccordez les appareils de dépoussiérage. Si des outils pour aspirer la poussière sont à disposition, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
- Prenez soin des câbles. Ne tirez jamais sur le câble pour retirer le bloc d'alimentation de la prise. Prenez garde à ce que le câble n'entre pas en contact avec de la chaleur, de l'huile et des angles tranchants.
- Protégez par fusibles vos substances actives. Autant que possible, maintenez vos substances actives en les coinçant ou avec un étai. C'est plus sûr qu'à la main.
- Ne vous penchez pas trop en avant. Prenez toujours garde à être dans une position sûre et en bon équilibre.
- Prenez soin des outils. Prenez garde à ce que les outils coupants soient aiguisés et propres, pour pouvoir travailler mieux et avec une plus grande sécurité. Respectez les indications concernant l'huilage et le remplacement des accessoires. Vérifiez le bon état des câbles de réseau à intervalles réguliers et chargez un service d'entretien autorisé du remplacement de ces câbles si ceux-ci sont endommagés. Vérifiez le bon état des câbles de rallonge à intervalles réguliers et remplacez-les s'ils sont endommagés. Prenez garde à ce que les poignées soient sèches, propres, et dépourvus d'huile ou de lubrifiant.
- Détachez les outils. Avant que les outils ne soient mis en maintenance ou que les accessoires tels que lames ou pièces ne soient remplacés, la fiche doit être retirée de la prise quand les outils ne sont pas en utilisation.
- Retirez clé d'ajustement et clé à vis. Prenez l'habitude de vérifier que clé d'ajustement et clé à vis sont retirées avant de brancher l'outil.
- Evitez un démarrage de service involontaire. Vérifiez que le commutateur/interrupteur est bien en position éteinte avant de ne mettre la fiche dans la prise.
- Utilisez des câbles de rallonge. Si vous travaillez en extérieur, ne raccordez que des câbles de rallonge d'extérieur identifiés comme tels.
- Restez sur vos gardes. Prenez garde à ce que vous faites. Faites appel à votre bon sens et ne travaillez pas avec l'outil si vous êtes fatigué.

- Procédez à la vérification des pièces endommagées. Avant de vous mettre au travail avec l'outil, vous devriez vérifier avec soin qu'il fonctionne correctement et de manière adéquate. Contrôlez l'orientation des pièces amovibles, leur fixation, et d'autres facteurs en mesure de nuire au bon fonctionnement. Une tôle de protection endommagée ou d'autres pièces en mauvais état doivent être réparées correctement ou remplacées par le service d'entretien, sauf si ce document donne des indications contraires.
- Avertissement. L'utilisation d'accessoires ou de chapeaux qui ne sont pas compris dans la liste de pièces présentée par ce document n'est pas conseillée, car celle-ci implique un risque de se blesser.
- Faites réparer votre outil par une personne qualifiée. Cet outil électrique correspond aux règles de sécurité le concernant. Les travaux de réparation ne devraient être exécutés que par une personne qualifiée utilisant des pièces de rechange originales, car l'utilisateur s'expose sinon à un danger majeur.

Règles de sécurité supplémentaires pour les scies à découper

- Cette scie à découper ne doit être utilisée que dans des espaces secs et non à l'extérieur.
- Ne découpez pas en dehors de la tôle de protection des objets trop petits pour être tenus dans la main.
- Ne mettez pas votre main dans des positions défavorables où elle risque dans un glissement soudain de passer facilement dans la lame de scie.
- Travaillez toujours avec la tôle de protection afin de ne pas risquer de vous blesser dans une craquelure de la lame de scie.
- Ne quittez jamais votre lieu de travail quand la scie à découper est en marche ou que la machine n'est pas encore tout à fait arrêtée.
- Pendant que l'outil à découper est en service, vous ne devez pas exécuter de travail de tracé, de montage ou de construction.
- Ne mettez en marche la scie à découper qu'après avoir retiré de la table tous les objets (outils, éclisses, etc.), excepté la pièce d'œuvre et les objets destinés à l'alimentation ou à servir de support pour le travail projeté.

Consignes complémentaires pour le faisceau laser

Le faisceau laser et le rayonnement laser utilisés dans ce système sont conformes à la classe 2 avec une puissance maximale de #1 mW et une longueur d'onde de 650 nm. Normalement, ces lasers ne constituent aucun danger bien que le fait de regarder directement dans le rayon puisse causer un aveuglement du à l'éclair. Avertissement: Ne jamais regarder directement dans le rayon laser, cela constitue un danger. Respecter les prescriptions de sécurité suivantes:

- Le laser ne doit être utilisé et soumis à maintenance que conformément aux prescriptions du fabricant.
- Diriger le rayon exclusivement sur la pièce à usiner, jamais sur une personne ou sur un animal ou autre. Il est interdit de diriger le rayon laser sur des personnes. Il ne doit jamais agir sur l'œil d'une personne pendant plus de 0,25 s. Toujours veiller à ce que le rayon laser soit dirigé sur
- une pièce à usiner robuste sans surface réfléchissante, autrement dit: du bois ou des matériaux avec une surface rugueuse sont acceptables. Des tôles brillantes, réfléchissantes ou des matériaux similaires ne conviennent pas pour le laser, car la surface réfléchissante ris-

que de renvoyer le rayon sur l'opérateur. Ne pas remplacer l'unité à laser par une autre unité de type différent. Les réparations doivent être effectuées par le fabricant ou par une entreprise spécialisée agréée. Attention: Seuls les outils et méthodes de réglage et d'ajustement décrits dans les présentes instructions doivent être utilisés. Toute non-observation risque de causer des rayonnements dangereux.

Utilisation conforme

La machine est conforme à la directive machine CE en vigueur.

- N'utiliser la machine que si elle est en parfait état technique et selon l'usage prévu. Tenir compte des instructions de sécurité et de danger en observant les instructions de service ! (Faire) Dépanner immédiatement en particulier en cas de défaillances susceptibles de compromettre la sécurité !
- Il convient d'observer les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il convient de tenir compte des prescriptions de prévention des accidents correspondantes ainsi que de toutes les règles de sécurité généralement reconnues.
- L'utilisation, la maintenance ou la réparation de la machine ne doivent être effectuées que par des personnes qui connaissent la machine ainsi que les dangers y associés. Toutes modifications arbitraires sur la machine dégagent le fabricant de sa responsabilité pour des dommages en découlant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec les accessoires et outils d'origine du fabricant.
- Ne pas exposer la machine à l'humidité et ne pas l'utiliser à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
- Ne jamais utiliser à l'extérieur quand les conditions climatiques et d'environnement ne sont pas favorables (p. ex.: atmosphères explosives, pendant un orage ou sous la pluie).
- Porter des vêtements appropriés : Ne pas porter de manches larges, de foulards, cravates, chaînes ou bracelets qui pourraient être saisis par les pièces de machine en mouvement.
- Toujours utiliser vos dispositifs de sécurité personnelle : Lunettes de protection réglementaire, gants de la bonne taille, protection interne ou externe des oreilles, si nécessaire un bonnet couvrant les cheveux.
- Attention au câble électrique : il ne doit jamais être utilisé pour soulever la machine ou pour tirer la fiche, protéger le câble contre les arêtes coupantes, l'huile et la surchauffe.
- Si des câbles de prolongation sont nécessaires, utiliser exclusivement des articles homologues.
- Protégez-vous contre les chocs électriques : éviter le contact avec des objets mis à la terre tels que des tuyaux, appareils de chauffage et réfrigérateurs.
- Toute utilisation différente est considérée comme non conforme à l'usage prévu. Le fabricant ne saurait être tenu responsable pour les dommages en découlant ; l'utilisateur seul porte la responsabilité pour de tels risques.

Risques résiduels

La machine est construite selon l'état de la technique et conformément aux règles de sécurité généralement reconnues. Mais cela n'exclut pas certains risques résiduels pendant le travail.

- Danger pour la santé dû au courant électrique en cas d'utilisation de câbles d'alimentation électrique non conformes.
- Les risques résiduels peuvent être réduits à un minimum par l'observation des «instructions de sécurité» et de «l'usage prévu» ainsi que des instructions d'utilisation dans leur ensemble.
- Ne pas charger la machine inutilement : une pression trop importante pendant le sciage endommage rapidement la lame de scie ce qui conduit rapidement à une réduction de puissance de la machine pour le traitement et la précision de coupe.
- éviter la mise en service intempestive de la machine : lors de l'introduction de la fiche dans la prise de courant ne pas presser la touche 'marche'.

Équipement, Fig. 1

- 1 Interrupteur marche/arrêt
- 2 Réglage de vitesse continu
- 3 Lampe LED de l'interrupteur
- 4 Interrupteur laser
- 5 Faisceau laser
- 6 Lampe LED
- 7 Soufflante
- 8 Bouton de réglage du laser
- 9 Protection de la lame de scie
- 10 Bouton de réglage de la protection de la lame de scie
- 11 Bouton de réglage pour serre-pièces
- 12 Serre-pièces
- 13 Table de travail
- 14 Insert de table
- 15 Bouton de verrouillage de table
- 16 Bouton rotatif pour le réglage des degrés
- 17 Serrage de lame
- 18 Rangement pour lames de scie
- 19 Protection pour le remplacement des lames de scie
- 20 Orifice d'aspiration
- 21 Trous de fixation
- 22 Balais

Montage

Avertissement: Pour votre propre sécurité, ne raccorder la machine au réseau qu'après toutes les opérations de montage et après avoir lu et compris les instructions d'utilisation avec toutes les instructions de sécurité et de service.

Montage de la protection de la lame de scie, Fig. 12

Monter la protection de la lame de scie comme représenté sur la Figure. Bloquer la vis (1) avec l'écrou de blocage (2).

Verrouiller la protection de la lame de scie avec la vis (3).

Montage des lames de scie

Remarque: Les dents de scie doivent toujours être orientées vers le bas afin d'éviter le soulèvement de la pièce à usiner.

Démontage des lames de scie

a.) Lame de scie sans stylet

- Pour démonter la lame, desserrer la lame de scie avec

la poignée tournante (17), desserrer le verrouillage (A) et rabattre la protection de la lame (9) vers le haut (Fig.2). Ensuite, en soulevant le levier de serrage rapide (B), desserrer le serrage grossier de la lame de scie (Fig.3). Ensuite ouvrir la vis sans tête (C) à l'aide de la clé Allen en forme de T sur le support de lame supérieur (Fig.4). Incliner la table à 45 °, enlever la protection (19, Fig.1) et desserrer la vis sans tête (D) sur le support inférieur de lame à l'aide de la clé Allen en forme de T (Fig.5). Enlever ensuite la lame (1) du support supérieur (4) et inférieur (5) de lame en la tirant vers l'avant et soulevant par l'ouverture d'accès (6) sur la table de travail (7). (Fig. 9)

b.) Lames de scie avec stylet

- Pour enlever la lame, procéder comme décrit précédemment, ensuite pousser le levier transversal (8) légèrement vers le bas pour enlever la lame de scie (1) du support supérieur et du support inférieur (4+5). (Fig.6)

Montage des lames de scie

Remarque: Les dents de scie doivent toujours être orientées vers le bas afin d'éviter le soulèvement de la pièce à usiner.

Pour monter les lames de scie, procéder en ordre inverse de la description de a.) ou de b.).

Après le serrage de la lame de scie toujours veiller à effectuer d'abord le serrage grossier avec le levier de serrage rapide (B) et ensuite le serrage fin avec la poignée tournante (17). (Fig.2 et 3)

Ajustement de la ligne laser, Fig. 7

Pour ajuster la ligne laser, desserrer le bouton rotatif (8) et orienter le laser vers la gauche ou vers la droite jusqu'à ce que la ligne laser coïncide avec la lame de scie. Ensuite resserrer la poignée tournante. Vérifier le réglage et rajuster en cas de besoin.

▲ Mise en service

Monter la scie sur un établi, Fig. 8

- Pour poser la scie, un établi en bois massif est plus indiqué qu'un montage en contreplaqué sur lequel les vibrations et les nuisances de bruit se propagent plus facilement. Les outils et le petit matériel requis pour le montage sur un établi n'ont pas été fournis avec la scie. Utiliser des équipements des dimensions suivantes au moins:

- 1 – Corps de scie
- 2 – Support en mousse de caoutchouc
- 3 – établi
- 4 – Joint plat
- 5 – Rondelle
- 6 – écrou à six pans
- 7 – Contre-écrou
- 8 – écrous à six pans

Description quantités :

4 Vis à six pans 6 mm x longueur

4 joints plats (7 mm)

4 Rondelles (7 mm)

8 écrous à six pans (6 mm) Poser la machine à l'endroit souhaité et marquer le schéma de perforation pour la fixation sur la surface d'appui, ensuite percer des trous de 8 mm et introduire les vis. Le support en mousse de caoutchouc insonorisant n'est pas non plus livré simultanément avec la scie, mais nous vous recommandons vivement de l'utiliser pour réduire les vibrations et les

nuisances de bruit.

Dimensions idéales 550 x 230 mm.

Avertissement: La machine doit être mise à la terre. Si elle n'est pas mise à la terre de manière appropriée, la machine peut causer des chocs électriques. Veiller à ce que la prise de courant comporte une mise à la terre. En cas de doute consulter un électricien professionnel.

Avertissement: éviter le contact avec les lames de la fiche en branchant ou débranchant la fiche. Le contact peut causer un choc électrique sévère.

Utilisation d'un câble de prolongation

L'utilisation d'un câble de prolongation peut causer des pertes de puissance. Afin de réduire les pertes à un minimum et d'éviter que le moteur ne chauffe ou grille, prendre conseil auprès d'un électricien professionnel pour déterminer les dimensions minimales du conducteur d'alimentation.

Le câble de prolongation doit être prévu avec une fiche à contact de terre à une extrémité et pouvoir être branché sur une prise de courant d'alimentation. L'autre extrémité du câble doit être raccordé à la fiche de la machine. En cas de détériorations sur le câble d'alimentation contacter l'atelier du service après-vente.

Réglage du plateau de la table (Fig. 9)

- Desserrer le bouton de verrouillage de la table et régler la table jusqu'à ce qu'elle se trouve dans une position approximativement perpendiculaire à la lame de scie. Utiliser un petit rapporteur d'angles pour régler la table sur 90° par rapport à la lame de scie. Quand l'espace entre le rapporteur et la lame atteint le minimum, serrer la poignée de verrouillage de la table (15).
- Desserrer la vis maintenant l'aiguille (E) et la régler sur 0°. Resserrer la vis. Consignes de travail

Travail avec la machine

Avant de mettre la machine en service, bien lire et comprendre les points suivants au sujet de la scie alternative à découper.

Commutateur pour la vitesse variable (Fig. 1)

La scie est équipée d'un bouton de sélection pour la vitesse variable (2). La vitesse de levage de la lame de scie peut être modifiée par simple rotation du bouton de sélection. Pour augmenter la vitesse, tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour réduire la vitesse, tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Conservation de la lame et de la clé Allen (Fig. 1)

- Le rangement pour les lames de scie se trouve à l'arrière à gauche du corps de la machine (18). Les clés Allen peuvent également y être conservées.

Principes de base pour la commande

La scie alternative à découper permet aussi bien des coupes de rayons et de courbes que des coupes droites et en biais. Avant la mise en service de la scie il est recommandé de se familiariser avec les points suivants.

- Le bois doit être approché manuellement de la lame de scie.
- La scie ne coupe pas le bois par elle-même. Le bois doit être approché manuellement de la lame de scie.
- Le sciage n'intervient que pendant le mouvement vers le bas de la lame de scie.
- Approcher le bois lentement de la lame de scie, car les dents de la lame de scie sont petites et ne coupent que

lors du mouvement vers le bas.

- Toute personne travaillant avec la scie nécessite une formation. Pendant la période de formation, quand l'opérateur n'est pas encore familiarisé avec la scie, il peut arriver que la lame de scie casse.
- La scie convient le mieux pour des plaques de bois d'une épaisseur inférieure à 2,5 cm.
- Si vous coupez des plaques de bois de plus de 2,5 cm d'épaisseur, approcher le bois particulièrement lentement de la lame de scie et évitez des courbes abruptes afin d'éviter une rupture de la lame de scie.
- Les dents d'une lame de scie s'émoussent avec le temps : les lames de scie doivent être remplacées. Selon le type de bois, les lames de scie suffisent pour un fonctionnement continu d'une 1/2 heure à 2 heures.
- Pour obtenir une coupe précise, veiller à ce que la lame de scie suive toujours le sens du grain de bois.
- Pour la coupe de métaux et de métaux non-ferreux il convient d'utiliser des lames de scie spéciales, en plus de cela, la vitesse doit être réduite. Utiliser de la cire d'abeilles pour graisser la lame de scie avant de couper du métal.

Coupe intérieure

- Percer un trou de 5 mm dans la pièce à usiner.
- Desserrer le levier de serrage rapide (B) et enlever la lame, voir «remplacement de lame».
- Poser la pièce à usiner sur la table avec le trou situé audessus de l'orifice d'accès dans la table de travail.
- Monter la lame en passant par le trou dans la pièce à usiner et pousser le levier de serrage rapide vers le bas.
- A la fin de la coupe intérieure, arrêter la machine, enlever la lame du support de lame et enlever la pièce à usiner de la table.

Coupes en angle (Fig. 10)

Avertissement : Afin d'éviter des blessures dues à un démarrage intempestif, s'assurer que l'interrupteur est en position ARRÊT et que la fiche est débranchée avant de déplacer la machine, de changer la lame de scie ou d'effectuer des réglages.

- Mettre la protection de la lame de scie (9) dans la position supérieure en desserrant et resserrant les deux boutons de réglage (10). Incliner la table (13) à l'angle souhaité en desserrant le bouton de verrouillage de la table (15) et régler sur l'angle correct en utilisant la graduation (A) et l'aiguille (B).
- Resserrer le bouton de verrouillage de la table (15).
- Exécuter les opérations des points 3 à 7 sous «Fonctionnement de principe de la scie alternative à découper».

Remplacement de lame

Avertissement : Afin d'éviter des blessures dues à un démarrage intempestif, s'assurer que l'interrupteur est en position ARRÊT et que la fiche est débranchée avant de déplacer la machine, de changer la lame de scie ou d'effectuer des réglages.

Raccordement électrique

Vérifier régulièrement les câbles d'alimentation électrique pour détecter d'éventuelles détériorations. Veiller à ce que le câble d'alimentation ne soit pas connecté au réseau pendant la vérification.

Le moteur électrique installé est raccordé et opérationnel. Les câbles de raccordement électrique doivent être conformes aux spécifications VDE et aux normes DIN applicables. Utiliser exclusivement des câbles d'alimentation portant l'identification H 07 RN. L'impression de la désignation de type sur le câble d'alimentation est prescription.

Le raccordement au réseau de l'exploitant ainsi que les câbles de prolongation utilisés doivent être conformes à ces prescriptions.

Instructions importantes

Avertissement: Utiliser un conducteur de protection afin d'éviter des dommages électriques, risques d'incendie ou dommages sur les outils.

Votre machine a été conçue en usine pour fonctionner sous 230 V. Ne raccorder qu'à un réseau de 230 V. Utiliser un fusible lent de 16 A ou un sectionneur. Afin d'éviter des chocs ou un incendie, remplacer immédiatement un câble endommagé ou usé.

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête automatiquement. Le moteur peut être remis en service après un certain temps de refroidissement (variable).

Câbles de raccordement électrique défectueux

Les câbles d'alimentation électrique subissent fréquemment des défauts d'isolation. Les causes sont :

- Points de compression quand les câbles d'alimentation sont passés dans des fenêtres ou portes.
- Des plis dus à la fixation ou pose non appropriée du câble d'alimentation.
- Coupures dues à l'écrasement du câble d'alimentation.
- Défauts de l'isolation dus à l'arrachage du câble du socle de prise de courant.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

De tels câbles d'alimentation endommagés ne doivent pas être utilisés et présentent un danger de mort en raison de défauts d'isolation.

Moteur à courant alternatif

- La tension d'alimentation doit être de 220 – 240 V
- Les câbles de prolongation jusqu'à une longueur de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien professionnel.

Si vous avez des questions à nous poser, veuillez spécifier les données suivantes :

- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Données de la plaque signalétique de la machine
- Données de la plaque signalétique du moteur

Maintenance

Avertissement : Afin de garantir la sécurité de fonctionnement, toujours arrêter la scie et débrancher la fiche d'alimentation avant d'entreprendre des travaux de maintenance.

Généralités

Le renouvellement de la couche de cire sur la table de travail facilite le guidage des pièces à usiner.

Raccord d'aspiration (Fig. 1)

Le raccord d'aspiration (20) à droite sur la machine de

base permet de raccorder un flexible d'aspiration (non fourni). S'il y a une accumulation excessive de sciure de bois à l'intérieur de la machine de base, utiliser un aspirateur liquide ou sec pour l'éliminer.

Moteur

Quand le câble d'alimentation est déchiré, coupé ou endommagé il doit immédiatement être remplacé. Ne pas graisser le palier du moteur et les pièces internes !

Inspection des balais, Fig. 1

Contrôler les balais du moteur (22) après les 50 premières heures de service si la machine est neuve ou si des balais neufs viennent d'être installés. Après ce premier contrôle, contrôler toutes les dix heures de service.

Quand le charbon des balais est usé jusqu'à 6 mm ou quand le ressort ou le fil est grillé ou endommagé, remplacer les deux balais. S'il s'avérait lors du retrait que les balais sont encore utilisables, ils peuvent être remontés.

Support du bras de scie, Fig. 11

Graisser le support (L) dans le bras toutes les 50 heures. Procéder de la manière suivante :

- Enlever les protections latérales.
- Tourner la scie sur le côté.
- Appliquer une grande quantité de SAE 20 01 sur l'extrémité de l'arbre et sur les supports en bronze.
- Laisser agir l'huile de graissage pendant la nuit.
- Répéter l'opération le lendemain sur l'autre côté de la scie.
- Remonter les deux protections.

Déclaration de conformité CEE

Par la présente, nous, la scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D89335 Ichenhausen, déclarons que la machine désignée ci-dessous, est, compte tenu de sa construction et de son type de construction ainsi que de l'exécution distribuée par nous, conforme aux spécifications applicables de la directive CE ci-dessous.

Toute modification pratiquée sur la machine rend cette déclaration nulle et non avenue.

Désignation de la machine :
Scie alternative à découper

Type de machine :
deco-laser

Numéro d'article
490 1403 924

Les directives CE qui s'appliquent:
Directive CE sur les machines 2006/42/EG.
Directive CE sur la sous-tension 2006/95/EWG,
Directive CE-EMV 2004/108/EWG.

Lieu, date
Ichenhausen, 25.09.2010



Signature :
pour Werner Hartmann (technical director)

Plan de recherche des défauts

Avertissement: Dans l'intérêt de la sécurité du service, éteignez toujours la scie et retirez la prise de contact avant d'entreprendre des travaux de réparation.

Défaut	Origine possible	Manière de procéder
Les lames se cassent	Tension mal réglée	Régler la tension convenable
	Charge trop forte	Amener la pièce d'œuvre plus lentement
	Type de lame incorrect	Utiliser les lames convenables
	Pièce d'ouvrage amenée de travers	Éviter une pression latérale
Le moteur ne marche pas	Câble de réseau	Remplacer les pièces défectueuses défectueux
	Moteur défectueux	Appeler le service clientèle. N'essayez pas de réparer le moteur vous-même, ceci doit être effectué par une main d'œuvre spécialisée autorisée
Vibration REMARQUE: La scie vibre un peu tourne.	Scie mal montée	Pour le montage de la scie, voir les indications plus haut dans le manuel
	Table inconvenue	Plus la table d'ouvrage est lourde, plus la vibration est faible. Une table en presspahn vibre toujours plus qu'une table en bois massif. Choisissez la table qui convient à votre avis
	Table d'ouvrage mal vissée au appuyée contre le moteur	Tirer le levier de blocage
	Moteur mal vissé Fixations non mises en place	Bien visser le moteur
La lame de scie n'oscille pas. Orientation de travers	Desserrez les vis avec lesquelles les fixations sont fixées au bras	Mettez les fixations en position verticale. Resserrez les vis.

Costruttore

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gentile Cliente,

Ci auguriamo che la nostra nuova macchina Le permetta di lavorare con piacere e successo.

Nota:

In base all'attuale normativa sulla responsabilità per danno da prodotti difettosi, il costruttore dell'apparecchio non è responsabile dei danni arrecati all'apparecchio o dall'apparecchio in caso di :

- utilizzo incompetente,
- mancata osservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni eseguite da tecnici terzi non autorizzati,
- montaggio e cambio di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo per scopi diversi da quelli previsti,
- guasti all'impianto elettrico causato dalla mancata osservanza delle norme e prescrizioni VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113.

Le consigliamo

di leggere integralmente il testo delle istruzioni per l'uso prima di procedere al montaggio.

Le permetteranno di conoscere la macchina e di servirse-ne in conformità con gli scopi previsti.

Le istruzioni per l'uso contengono importanti indicazioni per utilizzare la macchina in modo sicuro, corretto ed economico, evitando rischi, limitando le riparazioni, circoscrivendo i periodi di inattività ed aumentando l'affidabilità e la durata della macchina.

Oltre alle norme di sicurezza riportate nelle istruzioni per l'uso, è assolutamente necessario rispettare le prescrizioni del Paese in cui ci si trova relative al funzionamento della macchina.

Le istruzioni per l'uso devono essere conservate con la macchina in una busta di plastica, al riparo da sporcizia e da umidità. Le istruzioni devono essere lette e rispettate scrupolosamente da tutti gli operatori prima di iniziare a lavorare. La macchina può essere utilizzata soltanto da persone formate al suo uso ed informate dei rischi che questo comporta. Va rispettata l'età minima prescritta.

⚠️ Indicazioni generali

Dopo aver tolto la macchina dall'imballaggio, controllare che non vi siano danni imputabili al trasporto. I reclami devono essere comunicati immediatamente al vettore. I reclami introdotti successivamente non saranno presi in considerazione.

- Verificare che la fornitura sia completa.
- Prima di utilizzare l'apparecchio leggere le istruzioni per l'uso per prendere confidenza con esso.
- Usare soltanto accessori, pezzi di ricambio e consumabili originali. E' possibile trovare i pezzi di ricambio presso il Suo distributore Scheppach.
- Negli ordini indicare il nostro numero di riferimento dell'articolo, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

Deco-laser

Dati tecnici	
Volume della costruzione La x Lu x A mm	595 x 260 x 390
Misura del tavolo mm	260 x 400
Lunghezza della lama della sega mm	127
Altezza di taglio max. mm	50
Profondità del lavoro mm	406
Movimento di sollevamento mm	17
Velocità di sollevamento 1/min (elettronico)	400-1600
Regolazione obliqua del tavolo a sinistra in grado	-45 - +45
Peso Kg	13,0
Manicotto d'aspirazione Ø mm	35
Motore	
Potenza	230V/50 Hz
Istruzioni d'attacco P1 W	120
Livello di pressione sonora regolata all'orecchio dell'utente secondo DIN 45635 a max.	74,5 dB (A)
Tipo Laser	II

Accessori supplementari

Sostegno della lama della sega Lama universale mm 135 x 2,0 x 0,25 Z 10

1 matrice = 6 Pezzi, N. articolo 8800 0011
Sostegno della lama della sega legno 7materiale sintetico
mm 135 x 2,0 x 0,25 Z 7

1 matrice = 6 Pezzi, N. articolo 8800 0012
Sostegno della lama della sega legno mm
135 x 3,0 x 0,5 Z 4

1 matrice = 6 Pezzi, N. articolo 8800 0013

Nelle istruzioni per l'uso le parti che riguardano la Sua sicurezza recano il seguente contrassegno: ⚠️

⚠️ Istruzioni generali di sicurezza

Avvertenze: Quando si utilizza un macchinario elettrico, bisogna seguire le seguenti indicazioni base di sicurezza, per ridurre rischi di incendio, scosse elettriche o ferite alle persone.

Leggere le seguenti istruzioni, prima di iniziare ad utilizzare la macchina. Conservarle come riferimenti successivi.

- Mantenere il posto di lavoro pulito. Posti e banchi da lavoro sovraffollati costituiscono spesso la causa di ferite.
- Attenzione all'ambiente di lavoro. Non lasciare sotto la pioggia il macchinario. Non lavorare in luoghi umidi o piovosi. Provvedere ad illuminare bene il posto di lavoro. Non lavorare sulla macchina in presenza di liquidi infiammabili o di gas.
- Proteggersi contro le scosse elettriche. Evitare il contatto fisico con superfici a terra.
- Vietare l'accesso a personale non autorizzato. Non permettere ad altre persone, soprattutto ai bambini, di partecipare al lavoro, di mettere mano alla macchina o ai cavi di prolunga e anche di accedere al posto di lavoro.
- Chiudere le macchine inutilizzate. Le macchine delle quali non si necessita, devono essere conservate in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
- Non maneggiare il macchinario con violenza. In tal modo si esegue il proprio lavoro meglio e più velocemente.
- Utilizzare la macchina giusta. Non utilizzare pic-

coli macchinari per lavori che andrebbero eseguiti meglio con macchine ad alta potenza. Non lavorare con il macchinario per scopi diversi da quelli previsti: non tagliare, ad es., nessun ceppo o tronco con la sega circolare.

- Indossare l'abbigliamento adatto. Non indossare abbigliamento ampio o monili, che potrebbero agganciarsi nelle parti flessibili. Si consigliano scarpe antiscivolo per il lavoro all'aperto. Indossare una retina per capelli in caso di capelli lunghi.
- Utilizzare l'apparecchiatura di sicurezza. Indossare occhiali di sicurezza. Indossare una maschera per il viso antipolvere, in caso si crei polvere durante i lavori di segatura.
- Collegare gli aspiratori. Tenere a disposizione attrezzi per aspirare, facendo attenzione che vengano collegati e che si utilizzino correttamente.
- Evitare il cavo. Non trascinare mai il cavo, per tirare la spina dalla presa di corrente. Fare attenzione affinché il cavo non venga in contatto con fonti di calore, con olio e con bordi taglienti.
- Assicurare lo strumento di lavoro. A condizione che sia possibile, fissare lo strumento di lavoro con morsetti o con morse a vite. E' più sicuro della mano.
- Non appoggiarsi molto in avanti. Badare sempre ad una posizione stabile sicura e di equilibrio.
- Maneggiare accuratamente il macchinario. Fare in modo di utilizzare tagliatrici affilate e pulite, per poter lavorare meglio e in maniera più sicura. Attenersi alle disposizioni sugli oli e sul cambio degli accessori. Verificare il cavo di alimentazione ad intervalli di tempo regolari e richiedere un servizio di assistenza clienti per una sostituzione del cavo, a condizione che sia danneggiato. Verificare ad intervalli di tempo regolari il cavo di prolunga e sostituirlo in caso sia danneggiato. Badare a che i manici siano asciutti, puliti e non siano oleosi e lubrificati.
- Staccare la macchina. Prima di revisionare la macchina o prima che i suoi accessori tra cui lame e altri componenti siano sostituiti, bisogna staccare la spina, in caso non si stia utilizzando la macchina.
- Rimuovere le chiavi di registrazione e quelle a dadi. Fatelo con abitudine, per verificare se siano rimosse le chiavi di registrazione e a dadi, prima di accendere la macchina.
- Evitare un avvio involontario. Verificare che l'interruttore di accensione sia spento prima di inserire la spina nella presa elettrica.
- Utilizzare cavi di prolungha esterni. Lavorare con la macchina all'aperto, chiudere soltanto i cavi di prolunga esterni, che sono segnati adeguatamente.
- Rimanere vigili. Badare a che questo sia fatto. Usare il buon senso e lavorare con la macchina, quando non si è affaticati.
- Esaminare le parti danneggiate. Prima di lavorare con la macchina, si dovrebbe verificare con cura in tal senso, se funziona bene per il suo scopo. Verificare l'orientamento delle parti mobili, il loro montaggio e altri fattori che potrebbero compromettere il funzionamento. Uno schermo di protezione o altre parti difettate devono essere riparate dall'assistenza o sostituite, a meno che non siano date altre disposizioni in questo documento.
- Avvertenze: Non è consigliato l'utilizzo di accessori o temi, che si allontanano dal documento delle parti elencate, poiché possono implicare un rischio di danno fisico.

- Far riparare la macchina da personale qualificato. Questi macchinari elettrici rispondono alle giuste regole di sicurezza. Lavori di riparazione devono essere eseguiti solo da personale specializzato utilizzando pezzi di ricambio originali, poiché ci si potrebbe esporre ad un considerevole pericolo.

Indicazioni di sicurezza aggiuntive per sega alternativa per traforare.

- Questa sega può essere utilizzata solo in luoghi asciutti e non all'aperto.
- Non tagliare alcun oggetto troppo piccolo al di fuori dello schermo di protezione per sega, per poterlo fissare con le mani.
- Mettere le mani in posizioni non sfavorevoli, in cui facilmente ci si può imbattere, attraverso una scivolata improvvisa, sotto la lama della sega.
- Lavorare sempre con schermo di sicurezza, affinché non ci si faccia male con una fenditura della lama della sega.
- Non lasciare mai il posto di lavoro quando la sega alternativa è accesa o la macchina non è ancora completamente arrestata.
- Durante il funzionamento, non è possibile eseguire lavori di layout, di montaggio o di costruzione sul tavolo.
- Poi prima accendere la sega alternativa, dopo aver tolto dal tavolo tutti gli oggetti (macchina, trucioli di legno), oltre ai pezzi di lavoro e agli attrezzi di avanzamento e di sostegno per il lavoro previsto.

Avvertenze supplementari per la sicurezza relative alla luce del laser

La luce utilizzata in questo sistema e il raggio laser corrispondono alla classe 2 con una potenza max. di #1 mW e una lunghezza d'onda di 650 nm. Normalmente questi laser non rappresentano alcun pericolo, sebbene fissare il raggio possa provocare un accecamento.

Avvertenza: non guardare direttamente nel raggio laser, perché dannoso. Osservare le seguenti avvertenze di sicurezza:

- Usare il laser ed effettuare la manutenzione solo in conformità a quanto disposto dal produttore.
- Puntare il laser solo sul pezzo di lavoro e mai su persone o altri oggetti.
- Il raggio laser non deve essere puntato intenzionalmente su persone. Non deve mai essere puntato per più di 0,25 s sugli occhi di una persona.
- Accertarsi sempre che il laser sia puntato su un oggetto robusto senza superfici riflettenti. Per esempio il legno o materiali con superfici ruvide sono accettabili. Lamiera brillante, riflettente o materiale analogo non sono adatti
- per il laser, in quanto la superficie riflettente può riflettere il raggio contro l'utilizzatore. Non sostituire l'unità laser con un altro tipo. Le riparazioni devono essere effettuate dal fabbricante o da un'officina autorizzata. Attenzione: usare solo gli strumenti e le procedure di regolazione e impostazione descritti in queste istruzioni. La mancata osservanza di queste istruzioni potrebbe causare l'emissione di raggi pericolosi.

⚠️ Uso conforme

Il macchinario è conforme alla Direttiva Comunitaria vigente sui macchinari.

- Utilizzare la macchina soltanto in condizioni ineccepibili e per gli scopi previsti, conoscendone la sicurezza ed i rischi, nel rispetto delle istruzioni per l'uso! (Far riparare immediatamente, in particolare, i guasti possibili per non mettere in pericolo la sicurezza!
- Rispettare assolutamente le prescrizioni del costruttore relative alla sicurezza, al funzionamento ed alla manutenzione, nonché le dimensioni indicate nelle caratteristiche tecniche.
- Rispettare le norme anti-infortuni e le altre regole di sicurezza universalmente riconosciute.
- La macchina può essere utilizzata, mantenuta o riparata soltanto da persone che la conoscono e che sono informate dei rischi. Le modifiche apportate alla macchina senza autorizzazione fanno decadere la responsabilità del costruttore per i danni che possono derivarne.
- La macchina può essere usata soltanto con gli accessori originali e gli attrezzi originali del costruttore
- Non esporre la macchina a fonti di calore o utilizzarla in prossimità di liquidi infiammabili o di gas.
- Non utilizzare all'aperto, quando le condizioni atmosferiche e ambientali generali non lo permettono (es. atmosfera esplosiva, durante un temporale o una forte pioggia).
- Indossare l'abbigliamento appropriato. Non indossare maniche ampie, sciarpe, cravatte, collane o braccialetti, che potrebbero essere presi da qualsiasi parte della macchina durante il movimento.
- Utilizzare sempre il dispositivo personale di sicurezza: Occhiali di protezione conformi alle prescrizioni, guanti di taglia giusta, protezioni per le orecchie esterne o interne, in caso di necessità, una cuffia, che copra i capelli.
- Attenzione al cavo elettrico: Non può essere mai tirato per il sollevamento della macchina o per la rimozione della spina, proteggersi da spigoli taglienti, olio e surriscaldamento.
- Nel caso in cui siano necessari cavi di prolunga, utilizzare solo articoli collaudati.
- Proteggersi dall'elettroshock: Evitare il contatto con oggetti in terra come tubi, caloriferi e frigoriferi.
- Tutti gli usi che esulano da quelli previsti sono considerati non conformi. Il costruttore non è responsabile per i danni che possono derivarne. Il rischio è esclusivamente dell'utilizzatore.

⚠️ Rischi residuali

La macchina è costruita in base allo stato della tecnica ed alle norme riconosciute in materia di sicurezza. Durante il funzionamento possono però presentarsi alcuni rischi residuali.

- Pericolo di elettrocuzione in caso di ricorso a collegamenti elettrici non conformi.
- I rischi residuali possono essere minimizzati se vengono rispettate tutte le "prescrizioni di sicurezza", l' "uso conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non caricare inutilmente la macchina: Soggetta a forte pressione, la lama si danneggia velocemente, portando ad una riduzione nel rendimento della macchina per ciò che concerne la lavorazione e la precisione del taglio.
- Evitare installazioni accidentali della macchina: per introdurre la spina nella presa elettrica non devono essere

premuti i tasti di azionamento.

Equipaggiamento, Fig. 1

- 1 Interruttore ON-OFF
- 2 Regolatore di velocità graduale
- 3 Interruttore LED
- 4 Interruttore laser
- 5 Raggio laser
- 6 Luce LED
- 7 Soffiatrice polvere
- 8 Pulsante laser
- 9 Protezione lama sega
- 10 Tasto protezione lama sega
- 11 Tasto premilamiera
- 12 Premilamiera
- 13 Tavolo da lavoro
- 14 Inserto
- 15 Tasto blocco regolazione tavolo
- 16 Manopola impostazione gradi
- 17 Tensione della lama
- 18 Scomparto conservazione lama
- 19 Copertura per lama sostituita
- 20 Aperture di aspirazione
- 21 Fori di fissaggio
- 22 Spazzole

⚠️ Montaggio

Attenzione: Per la propria sicurezza, collegare la macchina alla rete elettrica solo quando sono state eseguite tutte le operazioni di montaggio e sono state lette e capite tutte le norme di sicurezza e di uso.

Montaggio della protezione della lama, Fig. 12

Montare la protezione della lama come indicato nella figura. Stringere le viti (1) con i dadi di bloccaggio (2). Bloccare la protezione della lama con le viti (3).

Montaggio della lama

Nota: I denti della sega devono essere sempre rivolti verso il basso, per evitare il sollevamento del pezzo in lavorazione.

Rimozione della lama

a.) Sega senza perno

- Per togliere la lama, allentare la lama con la manopola girevole (17), staccare la chiusura (A) e spostare la protezione della lama (9) verso l'alto (Fig. 2). Ora staccare con il sollevamento della leva veloce (B), la tensione della sega (Fig.3). Successivamente aprire il perno (C) sul supporto superiore della lama con la chiave a T (Fig.4). Mettere il tavolo a 45°, rimuovere la copertura (19, Fig.1) e svitare il perno (D) sul supporto della lama con la chiave a T (Fig.5). Ora rimuovere la lama (1) dalla parte superiore (4) ed inferiore (5) del supporto, mentre attraversa l'apertura (6) sul tavolo da lavoro (7) spingere in avanti e sollevare. (Fig. 9)

b.) Sega con perno

- Per rimuovere la lama procedere come prima, poi premere leggermente il braccio oscillante (8) per togliere la lama della sega (1) dal supporto della lama superiore ed inferiore (4+5). (Fig.6)

Montaggio della lama

Nota: I denti della sega devono essere sempre rivolti verso il basso, per evitare il sollevamento del pezzo in lavorazione.

Per montare la lama seguire i passi a) e b) descritti precedentemente ma invertendo la procedura.

Dopo il montaggio della lama regolare sempre la tensione con la leva veloce (B) e poi la tensione fine con la manopola girevole (17). (Fig.2 e.3)

Regolazione della linea laser, Fig. 7

Per regolare la linea laser, staccare la manopola (8) e muovere il laser verso sinistra o destra, fino a quando la linea del laser non corrisponda alla lama. Stringere nuovamente la manopola girevole. Verificare il montaggio e la regolazione quando necessario.

⚠ Messa in servizio

Montare la sega sul banco da lavoro, Fig. 8

- Per mettere la sega è più adatto un piano da lavoro di legno massiccio che un compensato leggero, su cui si possono percepire vibrazioni e carico di rumori che disturbano.
- Le piccole parti e i macchinari necessari per il montaggio su un piano da lavoro non sono consegnati con la sega. Utilizzare perciò almeno equipaggiamento delle grandezze seguenti:
 - 1 – Il corpo della sega
 - 2 – Supporto in gomma piuma
 - 3 – Tavolo da lavoro
 - 4 – Giunto piano
 - 5 – Rondella 6 – Dado esagonale
 - 7 – Controdado
 - 8 – Dado esagonaleDescrizione delle quantità:
 - 4 Viti esagonali 6 mm x di lunghezza
 - 4 Giunti piani (7 mm)
 - 4 Rondelle (7mm)
 - 8 Dadi esagonali (6 mm) Sistemare la macchina nella posizione desiderata e segnare il foro per il montaggio, poi forare con un perforatore di 8 mm e mettere le viti.
- Il supporto in gomma piuma non viene consegnato assieme alla sega, si consiglia un'aggiunta urgente, per sostenere vibrazioni e deboli carichi di rumore. Altezza ideale 550 x 230 mm.

Avvertenze: La macchina deve essere messa al suolo.

Quando viene fatto, la macchina può provocare uno shock elettrico. Fare attenzione a sistemare a terra la presa elettrica. In caso di dubbio, rivolgersi ad un esperto elettrico.

Avvertenze: Evitare il contatto con i poli della spina, quando si introduce o si stacca la spina. Il contatto può provocare uno shock elettrico serio.

Impiego di una prolunga

L'impiego del cavo di prolunga può portare ad una perdita di potenza. Per diminuire al minimo ed evitare il surriscaldamento o il motore fulminato, lasciarsi consigliare da un esperto elettrico, per fissare la misura minima del cavo di alimentazione.

La prolunga deve essere munita alla fine di presa a terra, che possa passare in una presa di rete elettrica. All'altra estremità il cavo deve essere collegato alla presa della macchina. In caso di guasti al cavo di rete, rivolgersi al centro assistenza – officina.

Regolare il piatto del tavolo (Fig. 9)

- Allentare il manico di bloccaggio del tavolo e aggiustare il tavolo, finché costruisca all'incirca un angolo giusto alla lama della sega.

- Usare un piccolo calibro di angolo, per preparare il tavolo a 90° sulla lama della sega. Appena si è raggiunta l'esatta regolazione, serrare il manico di bloccaggio del tavolo.
- Allentare le viti, che trattiene l'ago (1), e aggiustarlo su 0°. Mettere la vite. Indicazioni di lavoro

Lavorare con la macchina

Leggere e capire i punti seguenti sulla sega alternativa per traforare, prima di mettere in funzione la macchina.

Ventilatore per polvere flessibile (Fig. 7)

Il ventilatore (1) flessibile dovrebbe essere posizionato in questa maniera, in modo da indicare la lama il pezzo di lavoro, per soffiare la farina dalla linea di taglio. Interruttore per la velocità variabile (Fig. 8)

La sega viene regolata con una manopola di conteggio per velocità piana (1). La velocità di sollevamento può essere cambiata attraverso un semplice giro al manico di conteggio. Per incrementare la velocità girare in senso orario. Girare in senso antiorario, se si vuole ridurre la velocità. Impostazione della superficie del tavolo (Fig. 9)

- Staccare i pulsanti di bloccaggio al tavolo e regolare il tavolo finché non raggiunga un'angolazione corretta con la lama della sega.
- Usare una piccola guida angolare per porre il tavolo a 90° rispetto alla lama. Se lo spazio tra la guida angolare e la lama è minimo tirare la maniglia di bloccaggio del tavolo (15). Allentare la vite che porta l'indicatore (E) e regolarla a 0°. Rimettere le viti. Indicazioni operative

Lavorare con la macchina

Leggere e comprendere i punti seguenti relativi alla Vostra sega da traforo, prima di mettere in uso la macchina.

Interruttore per la velocità variabile (Fig. 1).

La sega è dotata di una manopola per la regolazione graduale della velocità (2). La velocità di sollevamento della lama può essere cambiata girando semplicemente la manopola. Girare in senso orario per aumentare la velocità. Girare nel senso opposto per diminuire la velocità.

Custodia della lama e della chiave (Fig. 1)

- La custodia delle lame della sega si trova nella parte posteriore sinistra del corpo macchina (18). Qui si può riporre anche la chiave.

Elementi basilari dell'uso

Con la sega da traforo è possibile effettuare tagli circolari e curvi oltre che dritti e obliqui. Prima della messa in servizio è necessario comprendere i seguenti punti importanti.

- Si deve spingere a mano il legno verso la lama.
- La sega non taglia il legno da sola. Si deve spingere a mano il legno contro la lama.
- La procedura di taglio avviene solo mentre la lama si muove verso il basso.
- Spingere lentamente il legno contro la lama in quanto i denti sono piccoli e tagliano solo verso il basso.
- Ogni persona destinata a lavorare con la sega deve essere istruita in merito all'uso. Durante il periodo di formazione, se l'operatore non ha ancora completa dimestichezza con la sega, si può verificare la rottura della lama.
- La sega si adatta meglio a superfici in legno al di sotto dei 2,5 cm.
- Se si dovessero tagliare pezzi di legno oltre i 2,5 cm,

guidare il pezzo in modo particolarmente lento contro la lama ed evitare curve improvvise per impedire la rottura della lama.

- I denti della lama con il tempo si indeboliscono; le lame devono essere sostituite. Le lame bastano per una durata di lavoro compresa da mezz'ora alle 2 ore, a seconda del tipo di legno.
- Per ottenere un taglio preciso, assicurarsi che la lama segua sempre le venature del legno.
- Per il taglio di metalli sono necessarie delle lame particolari ed una velocità ridotta. Per il taglio di metalli usare della cera d'api per la lubrificazione della lama.

Tagli interni

- Fare un buco di 5 mm nel pezzo in lavorazione.
- Staccare la leva veloce (B) e rimuovere la lama, vedi "cambio della lama."
- Mettere il pezzo in lavorazione sul tavolo con il buco sul foro di entrata.
- Montare la lama attraverso il buco presente sul pezzo in lavorazione e premere la leva veloce verso il basso.
- Alla fine del taglio interno spegnere la macchina, togliere la lama dal supporto e prendere il pezzo in lavorazione dal tavolo.

Tagli angolari (Fig. 10)

Attenzione: Onde evitare di ferirsi attraverso un urto involontario, accertarsi che l'interruttore sia su OFF e la spina sia rimossa prima di muovere la macchina, cambiare la lama o cambiare posizione.

- Muovere la protezione della lama (9) nella posizione più alta mentre si staccano entrambi i pulsanti di bloccaggio (10) e tirare. Inclinare il tavolo (13) all'angolazione desiderata sbloccando i bottoni di blocco del tavolo (15) e posizionare il tavolo all'angolazione corretta con l'aiuto della scala (A) e dell'indicatore (B).
- Riposizionare i bottoni di blocco del tavolo (15).
- Seguire i punti da 3 a 7 degli "Elementi basilari dell'uso della sega da traforo".

Cambio lama

Attenzione: Onde evitare di ferirsi attraverso un urto involontario, accertarsi che l'interruttore sia su OFF e la spina sia rimossa prima di cambiare la lama.

⚠ Collegamento elettrico

Verificare gli allacciamenti elettrici regolarmente sui danni.

Fare attenzione che durante la verifica non sia attaccata la corrente elettrica.

Che il motore elettrico installato sia collegato e pronto per l'uso. Gli allacciamenti elettrici devono corrispondere a quanto disposto dalle disposizioni VDE e DIN. Utilizzare solo allacciamenti con segnale H 07 RN. Una dicitura del tipo di nome sull'allacciamento è prescrizione.

Il collegamento alla rete da parte del cliente come anche i cavi di collegamento utilizzati devono essere conformi a queste normative

Indicazioni importanti

Avvertenze: Utilizzare un conduttore di protezione per evitare guasti elettrici, pericoli di incendio e danni al macchinario.

La macchina è stata collocata per un funzionamento di 230 V. Collegare solo ad una rete di 230 V. Utilizzare una sicurezza lenta di 16 A o un sezionatore. Per evitare shock

o fuoco, sostituire il cavo danneggiato o logoro.

In caso di sovraccarico del motore, quest'ultimo si spegne automaticamente. Dopo essersi raffreddato (fase diversa nel tempo) è possibile riaccendere il motore.

Allacciamenti elettrici difettosi

Spesso nascono problemi di isolamento agli allacciamenti elettrici. Le cause sono:

- Punti di pressione, che si verificano quando gli allacciamenti vengono portati attraverso le finestre o le fessure delle porte.
- Punti di incrinatura, attraverso un inadeguato fissaggio o tenuta degli allacciamenti.
- Punti di rottura, attraverso l'attraversamento degli allacciamenti.
- Problemi di isolamento causati dalla presa staccata dal muro.
- Crepe attraverso l'invecchiamento dell'isolamento.

Alcuni allacciamenti elettrici difettosi non possono essere utilizzati e sono mortali a causa dei guasti di isolamento.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 Volt
 - I cavi di prolunga devono presentare una sezione trasversale fino a 25 m di lunghezza, di 1,5 mm quadri.
- Allacciamenti e riparazioni della fornitura elettrica possono essere eseguiti solo da un esperto elettrico.

Allegare tra le richieste i seguenti dati:

- Casa produttrice del motore
- Forma di corrente del motore
- Dati della macchina e del tipo
- Dati del tipo di motore

⚠ Manutenzione

Attenzione: Nell'interesse della sicurezza d'uso, prima di iniziare la manutenzione la sega va sempre spenta e la spina tolta dalla corrente.

Generale

Rinnovare la copertura di cera del tavolo da lavoro rende più semplice il movimento dei pezzi da lavorare.

Bocchettone di aspirazione (Fig. 1)

Al bocchettone di aspirazione (20) sul lato destro della macchina può essere collegato un tubo di aspirazione (non in dotazione). Se nella macchina si è accumulato un quantitativo di segatura eccessiva, usare un panno umido o un aspirapolvere.

Motore

Se il cavo di alimentazione è strappato, deformato o danneggiato deve essere subito sostituito. Non lubrificare lo chassis del motore e le parti interne! Controllo spazzole, Fig. 1

Controllare le spazzole del motore (22) dopo le prime 50 ore di lavoro nel caso di una macchina nuova o dopo una nuova installazione delle spazzole. Dopo il primo controllo verificare ogni dieci ore di lavoro.

Se il carbone della spazzola è consumato oltre i 6 mm o se la linguetta o il filo di ferro sono bruciati o danneggiati, cambiare le spazzole. Se nel momento in cui si tolgono ci si accorge che le spazzole possono ancora essere utilizzate montarle nuovamente.

Braccio rotante della sega, Fig. 11

Lubrificare l'elemento di rotazione (L) del braccio della sega ogni 50 ore. Procedere come segue:

- Rimuovere le coperture laterali.
- Inclinare la sega su di un lato.
- Applicare una buona quantità di SAE 20 01 sui terminali rotanti e le parti in bronzo.
- Lasciare agire il lubrificante per una notte.
- Il giorno successivo ripetere l'operazione sull'altro lato della sega.
- Montare nuovamente entrambe le coperture.

Dichiarazione di conformità CE

La sottoscritta, Sch 69, D-89335 Ichenhausen, dichiara con la presente che la macchina sotto descritta corrisponde per progetto e costruzione, nella versione da noi immessa sul mercato, alle disposizioni applicabili delle Direttive CE sotto indicate.

Qualora la macchina fosse modificata senza il nostro accordo preventivo la presente dichiarazione non sarà più valida.

Definizione della macchina
Sega alternativa per traforare

Tipo di macchina
deco-laser

Numéro articolo
490 1403 924

Direttive CE di riferimento
Direttive CE per le macchine 2006/42/EG,
Direttive CE per la bassa tensione 2006/95/EWG,
Direttive CE CEM (compatibilità elettromagnetica)
2004/108/ EWG.

Luogo, data:
Ichenhausen, 25.09.2010



Firma:
i.V. Werner Hartmann (technical director)

Schema per la ricerca di guasti

Avvertenza: per una maggiore sicurezza di esercizio, prima di eseguire i lavori di riparazione spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa di corrente. .

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
Le lame di sega si rompono	Tensione della lama errata	Impostare la corretta tensione
	Carico eccessivo	Guidare il pezzo lentamente
	Tipo di lama di sega errato	Usare il tipo di lama adatto
	Il pezzo non viene guidato in modo diritto	Evitare di esercitare della pressione lateralmente
Il motore non entra in funzione	Il cavo per l'allacciamento alla rete è difettoso	Sostituire il componente difettoso
	Il motore è difettoso	Rivolgersi al servizio per l'assistenza clienti, non provare a riparare il motore da soli, questo tipo di riparazione deve essere eseguita solo dal personale specializzato e qualificato allo scopo.
Vibrazioni NOTA: la segatrice vibra leggermente durante il funzionamento del motore in esercizio normale	La segatrice non è montata correttamente	Per il montaggio della segatrice, vedere le istruzioni di montaggio riportate in questo manuale
	La spessore di appoggio è inadeguato	I banchi di lavoro pesanti riducono notevolmente eventuali vibrazioni. Ad es. un banco di lavoro in cartone pressato vibra in modo maggiore rispetto ad un banco in legno massiccio. Quindi scegliere un banco di lavoro adeguato
	Il banco (tavola) di lavoro non è avvitato a fondo oppure dipende dal motore	Stringere la leva di bloccaggio
	Il motore non è avvitato saldamente	Avvitare a fondo il motore
La lama di sega vibra essa non è centrata	I supporti non sono allineati	Allentare le viti, con le quali sono fissati i supporti sui bracci. Allineare la posizione dei supporti della lama di sega. Stringere nuovamente le viti.